



Göppinger Theatertage 2022

Endlich ist es wieder soweit - in Göppingen findet das **48. Internationale Amateurtheaterfestival** statt. Theatergruppen aus dem In- und Ausland sind zu Gast und präsentieren auf unterschiedlichste Weise ihre Theaterarbeit. Die Göppinger Theatertage blicken auf eine lange Tradition zurück, sie wurden 1963 gegründet und mussten nach 2017 eine fünfjährige „Zwangspause“ einlegen. Doch jetzt starten sie wieder mit einem starken Programm!



**Göppinger
Theatertage**

Zum ersten Mal wird die neue Konzeption umgesetzt, nach der vor allem die Organisation und Planung neu aufgestellt und das ehrenamtliche Engagement gestärkt wurde. Insgesamt bleiben die Göppinger Theatertage aber was sie sind - ein Amateurtheaterfestival mit einem spannenden, abwechslungsreichen Programm, gespickt mit vielen Förderpreisträgern aus den vergangenen Jahren, bekannten Gesichtern und neuen Gruppen, bei dem für jede und jeden etwas dabei ist! Ab Mittwochabend sind Sie dazu eingeladen, ein unterhaltendes, anregendes, kritisches, immer mit viel Liebe, Herzblut und Leidenschaft gemachtes Theater zu erleben.

Aufgrund der besonderen und herausfordernden Situation der letzten Jahre für Schultheatergruppen und Kinder- und Jugendgruppen im Allgemeinen finden im Rahmen der Theaterwerkstatt in diesem Jahr gleich vier Workshops für Klassen und Kurse statt. Zeitnah zum Internationalen Festival werden die ausgewählten Gruppen von einem professionellen Theaterpädagogen gecoach. Somit erhält die Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen neue Impulse für die Fortführung vor Ort.

Bei der **Eröffnung** der Göppinger Theatertage erhält seit 1988 eine Gruppe des internationalen Festivals den mit € 2.500 dotierten **Förderpreis** der Kreissparkasse Göppingen. Die Theaterwerkstatt wird seit 2017 von Bücher tun Gutes e.V. mit insgesamt € 1.000 unterstützt.

Die Göppinger Theatertage 2022 werden gefördert über den Bund Deutscher Amateurtheater aus Mitteln des Auswärtigen Amtes, vom Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. sowie von der Stadt Göppingen und der Bürgerstiftung Göppingen.



Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.



16. 11. Mittwoch, 19:00 Uhr, Stadthalle

Eröffnung der Göppinger Theatertage
durch den Landkreis und die Stadt Göppingen
Verleihung des Förderpreises der Kreissparkasse Göppingen
Rückblick auf die Theaterwerkstatt

anschließend
Ensemble des Augenblicks, Bad Belzig

Bevor wir gehen
Eigenproduktion (Julia Strehler, Lykke Ulrike Langer) /
ab 12 Jahre / 90 min (ohne Pause)

Der frisch gekürte Preisträger des deutschen Amateurtheaterpreises 2022 (Amarena) eröffnet das diesjährige Festival! Die beiden Freundinnen Helma und Margit werden durch die Teilung Deutschlands nach Ende des 2. Weltkrieges getrennt. In Ost und West erleben sie die Nachkriegszeit. Vom Kriegskind bis zum Millennial – Frauen und Mädchen von 14 - 86 Jahren ringen in diesem berührenden biografischen Theaterstück um das Erbe der Alten und die gemeinsame Zukunft.

Das Stück wurde bei einem tiefgehenden und intensiven Prozess von 20 Frauen und zwei Regisseurinnen entwickelt und bringt Zeiteuginnen der Kriegs- und Nachkriegszeit und deren Kinder und Enkelinnen gemeinsam auf die Bühne.



17. 11. Donnerstag, 9:00 Uhr, Altes E-Werk

die **SCHOTTE, Erfurt**

Geht's noch?!
Eigenproduktion / ab 12 Jahre / 80 min (ohne Pause)

Gerade hatte ich noch gedacht: jetzt geht's los. Ich hatte stolz meinen ersten Pickel entdeckt, war auf dem besten Weg der Dauerbeobachtung meiner Eltern zu entfliehen, auf fette Partys eingeladen zu werden, Jungs zu treffen oder Mädchen und ein Maximum an neuen Erfahrungen zu machen. Und dann – ey, geht's noch?! – kam plötzlich alles anders. Sturmfrei war gestern. Eine Collage, die das Ausgebremstsein und Nachholenwollen der zwanzig Darstellerinnen und Darsteller im Alter von 14 - 16 Jahren thematisiert.

Donnerstag, 11:30 Uhr, Stadtkirche

SPIELbar, Darmstadt

Das schwarze Wasser
von Roland Schimmelpfennig / ab 12 Jahre / 60 min (ohne Pause)

Eine Nacht, zwei Cliques, tausend Träume, unendliches Sternenmeer... Als zwei unterschiedliche Gruppen von jungen Erwachsenen bei einem nächtlichen Einbruch in das örtliche Freibad aufeinandertreffen, ist dies der Beginn einer gemeinsamen Traumreise durch ihre Stadt, durch ihr Land, durch ihre Gesellschaft. In poetischen Momentaufnahmen entstehen eindrucksvolle Bilder und Choreographien - mitten im Zuschauerraum.

Donnerstag, 17:00 Uhr, Altes E-Werk

Janus Universitäts Theater, Pécs (Ungarn)

Werther und der Wolf
von Johann Wolfgang von Goethe, überarbeitet von Toth András /
ab 16 Jahre / 75 min (ohne Pause)

Werther, der junge Künstler, lernt auf einer Tanzparty das schöne Mädchen Lotte kennen. Lotte, die im Gegensatz zu ihrem Umfeld ein Literaturfan ist, verbringt gerne Zeit mit Werther, sieht ihn aber nur als Freund. Die Aufführung folgt nur teilweise der Geschichte aus Goethes Roman. Zusammen mit dem Autor hat die Gruppe ihre eigene Geschichte geschrieben, in der jeder entweder Werther oder Lotte sein könnte und wird. Sie spielen auf Ungarisch, gemischt mit Deutsch und Englisch, ihre klaren Ausdrucksformen und eindrucksvollen Bilder machen die Geschichte leicht verständlich.

Donnerstag, 20:00 Uhr, Altes E-Werk

Kai Bosch und weitere Künstler*innen, Valle di Luna

Special Act
ab 18 Jahre / ca. 120 min (mit Pause)

Mit dem Special Act bieten die Göppinger Theatertage einen Blick in andere künstlerische und kulturelle Genres. In Kooperation mit dem Club Bambule, dem Quartiers-Kulturcafé und No Fucking Budget haben wir den Baden-Württembergischen Meister im Poetry Slam 2022 zu Gast! Poetry-Slam, Song-Slam oder doch lieber ein Rap-Slam? Hauptsache, es wird gebattelt. Verschiedene Künstler*innen und Slamer stellen unterschiedliche Formen von Slams und ihr Können vor. Zum Schluss rundet die Göppinger Band Valle di Luna den Abend ab.



18. 11. Freitag, 9:00 Uhr, Stadtkirche

Dreigroschentheater, Stuttgart

Unser Faust
von Jürgen von Bülow, sehr frei nach Johann Wolfgang von Goethe /
ab 12 Jahre / 100 min (ohne Pause)

Wir starten mit einem Klassiker in den Tag. Goethes Faust ist unumstritten eines der wichtigsten Werke unserer Kultur. In diesem Stück lässt das Dreigroschentheater nun Heinrich Faust, Gretchen, Mephisto und Gott in vier Monologen zu Wort kommen und eröffnet uns so einen anderen Blick auf Heinrich Faust.

Aufgrund der Abstandsregeln ist im Sommer 2020 die Idee zu dem Stück entstanden – ein außergewöhnliches Projekt für die Beteiligten des kleinsten Theater Stuttgarts. Und auch der Spielort in der Stadtkirche verspricht ein besonderes Erlebnis.



18. 11. Freitag, 11:00 Uhr, Altes E-Werk
MAPH-Theater, Karlsruhe

Männerträume im Grünen

Eigenproduktion / ab 10 Jahren / 80 min (ohne Pause)

Das Stück spielt in einer Schrebergartenkolonie. Zwei benachbarte Parzellen: die eine bewohnt von einem „Alteingesessenen“, die andere zu verpachten an einen „Neuankömmling“, und beide treffen auf engstem Raum aufeinander. Das Stück greift auf, was es heißt, wenn Menschen mit unterschiedlichen Her-künften, Hintergründen und Kulturen aufeinandertreffen und zeigt eindrucksvoll und einfühlsam, wie die Annäherung und das Miteinander dennoch gelingen können.



MAPH-Maskentheater wurde 2017 gegründet. MAPH möchte berühren, erheitern, unterhalten, das Menschliche zeigen in allen Facetten, ohne zu belehren und immer mit der richtigen Dosis Humor. MAPH-Theater: Einfach ohne Worte.

Freitag, 16:30 Uhr, Altes E-Werk

Gerburg Maria Müller, Silke Willrett, Marc Weeger

Blick in die Kulissen

Erfahrungsaustausch Regie, Bühne und Kostüm

Wir wollen nicht hinter die Kulissen, sondern mitten hinein. Mit Kurzvorträgen schauen wir mit professionellem Blick in die Kulissen der Theatermacher. Im Gespräch mit unseren Expert*innen bieten wir einen inspirierenden Input für die eigene Kulturarbeit.

Freitag, 20:00 Uhr, Altes E-Werk

Teatro international e.V., Ulm

Das halbe Leben

Eigenproduktion / ab 12 Jahren / 80 min (ohne Pause)

Die einen haben sie, die anderen nicht. Die einen macht sie reich, die anderen krank. Die einen stolz, die anderen gleichgültig. Die einen balancieren zwischen ihr und dem Leben, die anderen sind gezwungen, weltweit jeden Job zu machen. Die einen träumen von der 30-Stunden-Woche, die anderen haben drei Jobs, um über die Runden zu kommen: die Arbeit. Teatro International wirft in einer Szenencollage mit Tanz, Musik, Geschichten und medialen Projektionen einen Blick auf die Arbeit heute und morgen.

19. 11. Samstag, 15:00 Uhr, Altes E-Werk
THEATERHAUS+PLUS, Stuttgart

Othinging

Tanztheaterstück mit Texten aus »Andorra« von Max Frisch
ab 14 Jahren / 60 min (ohne Pause)

Um die zerrüttete Dorfgemeinschaft wieder zu vereinen soll die engagierte Sozialarbeiterin mit konkurrierenden Jugendgruppen der Gemeinde Othinging das Drama »Andorra« von Max Frisch als Theaterstück einstudieren und im Gemeindesaal zur Aufführung bringen. Die Proben laufen aber alles andere als geplant. Schnell wird deutlich, dass das Verhältnis aller Beteiligten von Vorurteilen geprägt ist. Und so stehen sich wechselnde Gegensätze, die vermeintlich unvereinbar scheinen, gegenüber.

Gemeinsam mit 14 jungen Menschen entwickelten die Tanz- und Theaterpädagogen/-innen des Theaterhauses ein Stück über den Prozess individueller und kollektiver Wahrnehmung anderer und sich selbst. Die Geschichte ist eng verbunden mit der eigenen Erfahrung von fehlender Zugehörigkeit, Positionierung, Ausgrenzung und Diskriminierung. Aber auch dem Erleben von offenem Rassismus.

Samstag, 19:30 Uhr, Altes E-Werk

Die Fremden, Wien (Österreich)

Eine Tasche mit Ziba

Eigenproduktion / ab 12 Jahren / 90 min (mit Pause)

Lalita, ein Mädchen, das aus ihrer Heimat geflohen ist, und Vanessa, die in einer heruntergekommenen Wohnbausiedlung ihren alltäglichen Kampf führt, haben nichts gemeinsam. Ohne es zu ahnen reichen ihre Verbindungsfäden über ein Großunternehmen, Schlepperrouten bis zu Transporten illegaler Arbeiter. Und dann ist da noch eine Tasche mit Ziba... Eine Tasche mit Ziba erzählt von zwei Frauen in Männerwelten - tausende Kilometer voneinander entfernt. Es ist ein Stück über Unterdrückung und Mut, über Einsamkeit und die Sehnsucht, (wo)anders zu sein.



Veranstalter ist das **Kreisjugendamt Göppingen** gemeinsam mit dem **Freundeskreis Göppinger Theaterstage**. Der Veranstalter ist Mitglied im Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. und im Bund Deutscher Amateurtheater e.V..

Wir danken für die Unterstützung:



Fotos

Martin Paule, www.mp-foto.de

Archive der Theatergruppen

Kartenservice

• **ipunkt** im Rathaus,
Hauptstraße 1, Göppingen
Tel. 0 71 61.650-4444

• online über Visitor App



Eintrittspreise

€ 8,50 Einzelkarte
€ 5 Einzelkarte ermäßigt
€ 30 Dauerkarte (nicht übertragbar)

Das ausführliche **Programmheft** kann ab Mitte Oktober unter Tel. 202-4220 oder 202-4217 angefordert oder unter www.lkgo.de/gp-theatertage heruntergeladen werden.

Eventuelle Änderungen des Programmablaufs entnehmen Sie bitte der Presse oder über facebook.



LANDKREIS
GÖPPINGEN

**Göppinger
Theatertage 22**



Internationales Festival
vom 16.11. – 19.11.2022



**Göppinger
Theaterstage**